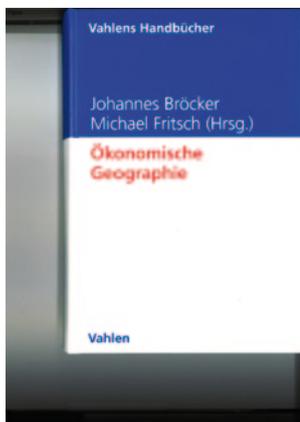


## Bröcker, Johannes; Fritsch, Michael (Hrsg.) (2012): *Ökonomische Geographie*

München: Verlag Franz Vahlen. 13 Tab., 81 Abb., 308 S.

Peter Dannenberg

Eingegangen: 3. September 2012 / Angenommen: 1. November 2012 / Online publiziert: 6. Dezember 2012  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2012



Lehrbücher der Wirtschaftsgeographie haben derzeit Konjunktur. Neben der seit 2001 umfangreich ergänzten dritten Auflage der „Wirtschaftsgeographie“ von Bathelt und Glückler (2012), der „Wirtschaftsgeographie“ von Palme und Musil (2012) und der ersten Auflage des ebenfalls „Wirtschaftsgeographie“ betitelten Buches von Braun und Schulz (2012) haben auch Liefner und Schätzl 2012 eine grundlegend überarbeitete 10. Auflage der „Theorien der Wirtschaftsgeographie“ herausgebracht. Darüber hinaus ist auch Kulkes 4. Auflage der „Wirtschaftsgeographie“ von 2009 weiterhin aktuell und präsent. Es stellt sich somit die Frage, ob zusätzlich zu diesen Werken ein weiteres ähnlich geartetes Buch über „Ökonomische Geographie“ einen erkennbaren Mehrwert leisten kann. Ich denke schon!

Während z. B. Kulkes „Wirtschaftsgeographie“ eine sehr gut illustrierte und pointierte Einführungslektüre für

Bachelorstudenten darstellt und Bathelt/Glückler vor allem grundlegende und vertiefende Einblicke in eine relationale Wirtschaftsgeographie bieten, erweist sich die „Ökonomische Geographie“ von Bröcker und Fritsch – auch für Nichtökonomien – als sinnvolles und nützliches Lehrbuch besonders für eine vertiefende Betrachtung regionalökonomischer Modelle und Ansätze.

Denn anders als die hier genannten Werke (und stärker auch als Liefner und Schätzl) widmet sich das Buch den wesentlichen Gegenständen der räumlichen Organisation der Wirtschaft vor allem aus einer volkswirtschaftlichen Perspektive. Dies zeigt sich zunächst in der Auswahl der Autoren. So können *Bröcker* als Lehrstuhlinhaber für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen und Direktor des Instituts für Regionalforschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und *Fritsch* als Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensentwicklung, Innovation und wirtschaftlichen Wandel an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Forschungsprofessor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) auf eine langjährige Erfahrung als Ökonomen zurückgreifen. Und auch ihre Co-Autoren *Hayo Herrmann*, *Helmut Karl*, *Gerhard Kempkes*, *Gabriel Lee*, *Joachim Möller* und *Helmut Seitz* sind ausnahmslos Volkswirte.

Ökonomische Geographie wird von *Bröcker* und *Fritsch* vor allem als Regionalökonomik verstanden. Die Zielgruppe dieses Buches geht dabei jedoch über Regionalökonomien hinaus. So wird ein breites Feld von Fragestellungen angesprochen, die auch für das weite Spektrum der Human-geographie, der Soziologie, der Stadt- und Regionalplanung und weitere Nachbardisziplinen von zentraler Bedeutung sind (siehe unten). Die Perspektive und vor allem die ökonomisch-modellorientierte Herangehensweise (z. B. anhand von quantitativen Regressionsansätzen, Kostenfunktionen und Indizes) – der auch mit einem eigenen Kapitel „Metho-

dik der empirischen Regionalanalyse“ (Möller) Rechnung getragen wird – kann gerade in bisher qualitativ orientierten Lehrveranstaltungen ein erweitertes Blickfeld eröffnen.

Das wesentliche Motiv von Bröcker und Fritsch für die Betrachtung räumlich differenziert ablaufender Wirtschaftsprozesse sind regionale Wohlstandsunterschiede. Hieraus leiten die Autoren das Ziel des Buches ab, welches darin besteht, räumliche Entwicklungsunterschiede zu erklären und hieraus politische Handlungsmöglichkeiten abzuleiten. Hierbei werden vor allem die folgenden Themenbereiche aufgegriffen und diskutiert:

- eine Darstellung genereller Daten und Fakten zur Raumstruktur Deutschlands und Europas und deren Entwicklung (unter anderem methodische Herangehensweise, Zentral- und Peripherieräume, Beschäftigungsentwicklung, Produktivitäts- und Einkommensunterschiede, Preisniveaus, Trends wie Urbanisierung und räumlicher Strukturwandel),
- aktuelle und klassische Theorien der Raumstruktur, also zur Verteilung wirtschaftlicher Aktivität im Raum (unter anderem Raumüberwindungskosten, exogene und endogene Erklärungen von Wirtschaftslandschaften, Zentrale-Orte-Theorie, Neue Ökonomische Geographie, Stadtökonomik),
- Theorien des regionalen Wachstums (räumliche Wachstumstheorie) und der regionalen Entwicklung bei besonderer Betrachtung der Bedeutung von *Entrepreneurship* und Innovation (empirische Befunde, Theorien und angepasste Innovationspolitik),
- Ziele, Einflussmöglichkeiten und Instrumente der Regionalpolitik (Infrastruktur und regionale Wirtschaftsentwicklung, konzeptionelle und praktische Überlegungen regionaler Wirtschaftspolitiken).

Auch wenn der Umgang mit den verwendeten Funktionen und Rechenbeispielen für NichtökonomInnen zunächst ungewohnt erscheinen kann, so gelingt den Autoren eine sehr übersichtliche, graphisch gelungen illustrierte und empirisch an zahlreichen Befunden belegte Arbeit.

Gegenüber den oben genannten Büchern zur Wirtschaftsgeographie ist allerdings anzumerken, dass diese sowohl in ihrer regionalen Ausrichtung (Fritsch und Bröcker beziehen sich im wesentlichen auf europäische bzw. deutsche Beispiele) als auch in ihrer Themenauswahl meist breiter aufgestellt sind. Auch verzichten die Autoren weitestgehend auf Quellenangaben im Text und statt eines klaren Literaturverzeichnisses enthält das Buch lediglich vorselektierte Leseempfehlungen (wobei ein vollständiges Literaturverzeichnis über die Verlagswebseite bezogen werden kann). Insgesamt stellt der Band jedoch eine wertvolle Schnittstelle zwischen der Volkswirtschaft und seinen raumbezogenen Nachbardisziplinen dar und bietet für alle bisher nicht so sehr mit den Ansätzen der Volkswirtschaft vertrauten Planer und GeographInnen spannende konzeptionelle Impulse.

## Literatur

- Bathelt, H.; Glückler, J. (2012): Wirtschaftsgeographie. 3. Auflage. Stuttgart.
- Braun, B.; Schulz, C. (2012): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.
- Kulke, E. (2009): Wirtschaftsgeographie. 4. Auflage. Paderborn.
- Liefner, I.; Schätzl, L. (2012): Theorien der Wirtschaftsgeographie. 10. Auflage. Paderborn.
- Palme, G.; Musil, R. (2012): Wirtschaftsgeographie. Braunschweig.